

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1975/10/2 110s91/75,
110s150/79, 90s4/82, 130s6/86,
120s99/87, 150s40/88, 150s108/02,
110s75/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.1975

Norm

StGB §83

StGB §84 Abs1 H

StGB §86

Rechtssatz

Die rechtliche Wertung einer Tat richtet sich nicht nach Zwischenerfolgen, sondern nach dem Enderfolg: verletzt daher der Täter seine Opfer, zunächst vorsätzlich schwer, woraus sodann dessen Tod erfolgt, so haftet er nach den §§ 83, 86 StGB und nicht (auch) nach § 84 Abs 1 StGB.

Entscheidungstexte

- 11 Os 91/75
Entscheidungstext OGH 02.10.1975 11 Os 91/75
- 11 Os 150/79
Entscheidungstext OGH 13.11.1979 11 Os 150/79
- 9 Os 4/82
Entscheidungstext OGH 23.03.1982 9 Os 4/82
Vgl; Beisatz: Die Qualifikation des § 84 Abs 2 StGB wird - anders als jene des § 84 Abs 1 StGB - durch die Unterstellung der Tat unter die Bestimmung des § 86 StGB nicht verdrängt. (T1)
- 13 Os 6/86
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 13 Os 6/86
- 12 Os 99/87
Entscheidungstext OGH 03.09.1987 12 Os 99/87
- 15 Os 40/88
Entscheidungstext OGH 03.05.1988 15 Os 40/88
Vgl auch; Beisatz: Nur bei rechtsrichtiger Annahme einer strengeren (Erfolgsqualifikation) Qualifikation werden bloße Zwischenerfolge verdrängt. (T2) Veröff: JBl 1989,395 (Kienapfel)
- 15 Os 108/02
Entscheidungstext OGH 10.10.2002 15 Os 108/02
Vgl auch
- 11 Os 75/20v
Entscheidungstext OGH 01.09.2020 11 Os 75/20v
Vgl
- 15 Os 106/20g
Entscheidungstext OGH 11.12.2020 15 Os 106/20g
Vgl
- 15 Os 140/21h
Entscheidungstext OGH 24.01.2022 15 Os 140/21h
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0092697

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at